

Universität Mannheim · Dekanat BWL · L 5, 5 · 68131
Mannheim

Joachim Lutz
Dekan
Telefon +49 621 181-1470
joachim.lutz@uni-mannheim.de

Sekretariat: Priska Winkler
Telefon +49 621 181-1470
Telefax +49 621 181- 1471
deansoffice.bwl@uni-mannheim.de
www.bwl.uni-mannheim.de

Mannheim, den 4. November 2020

Bitte um Unterstützung der Unternehmensbefragung der Universität Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben heute eine Einladung zur Teilnahme an der Unternehmensbefragung der Universität Mannheim erhalten. Die Corona-Krise stellt Unternehmen in Deutschland vor beispiellose Herausforderungen und führt zu tiefgreifenden wirtschaftlichen Veränderungen. Auch Unternehmen, die selbst noch nicht betroffen sind, spüren die besonderen Umstände unserer Zeit und sehen sich mit ungewissen Aussichten konfrontiert.

Im Licht der Entwicklungen der letzten Wochen und neuer Beschlüsse der Bundesregierung ist es notwendig zu verstehen, inwiefern Unternehmen von dieser Krise betroffen sind und wie sie mit ihren Auswirkungen zurechtkommen. Ein klares Bild, wie Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen wirken und was die Unternehmen für die kommenden Wochen und Monate erwarten, kann uns Wege aus der Krise weisen. Die Universität Mannheim führt daher eine groß angelegte Befragung von Unternehmen in Deutschland durch und bittet um Ihre Unterstützung.

Mit der Teilnahme leistet Ihr Unternehmen einen äußerst wichtigen Beitrag zu einer verlässlichen Einschätzung der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen in Deutschland. Denn nur wenn die Wissenschaft die tatsächliche Lage, die Einschätzungen und Erwartungen von Unternehmen kennt, können wirksame wirtschaftspolitische Maßnahmen entwickelt werden, die auf die Anforderungen der Unternehmen bestmöglich zugeschnitten sind. Ihre Mitarbeit ist daher ausgesprochen wichtig.

Als eine der führenden Einrichtungen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften unterstützt die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre die Unternehmensbefragung der Universität Mannheim ausdrücklich.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Adresse und nur zusammengefasst mit den Angaben anderer Unternehmen ausgewertet. Rückschlüsse auf die Angaben einzelner Personen sind ausgeschlossen.

Mit der Durchführung der Befragung ist das Umfragezentrum Bonn (uzbonn) beauftragt. Das Interview dauert circa 15 Minuten. Als kleines Dankeschön für Ihre Bereitschaft, an der Befragung teilzunehmen, erhalten Sie -auf Wunsch- eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Fragen zum Forschungsprojekt beantwortet Ihnen gerne das GBP-Team (E-Mail: gbpinfo@mail.uni-mannheim.de) oder direkt unter +49 (0) 621 181 3286. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Projektseite www.gbpanel.org/.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,



Joachim Lutz
Dekan der Fakultät BWL Universität Mannheim

Prof. Dr. Georg Rudinger
Leiter des uzbonn

Kooperationspartner

German Business Panel

Das German Business Panel (GBP) ist eine unabhängige, nicht parteigebundene forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung, die der Universität Mannheim angeschlossen ist. Das GBP erhebt Daten, um das Verständnis von unternehmerischen Verhalten, wirtschaftlichen Entscheidungen, Mechanismen des Wandels in der Unternehmenslandschaft und der Wirkung politischer Entscheidungen zu verbessern. Eine der Hauptaufgaben des GBP ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit repräsentative Längsschnittdaten (GBPanel) zu Unternehmen in Deutschland gemäß höchsten Datenschutzstandards zur Verfügung zu stellen. Das GBP-Team leistet Beiträge zur international anerkannten theoriebasierten Grundlagenforschung sowie zur angewandten und politikorientierten Forschung. Die primären Forschungsgebiete des GBP reichen von den Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften bis zur Survey-Methodologie. Das GBP stellt seine Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit in zur Verfügung und leistet damit einen Beitrag zum Wissenstransfer von Forschung.

Universität Mannheim

Seit Generationen bildet die Universität Mannheim Führungskräfte für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft aus. Die Stärke der Universität ist dabei ihr wirtschafts- und sozialwissenschaftlich geprägtes Profil: In den beiden Bereichen zählt die Universität Mannheim seit Jahren zu den 20 besten Forschungseinrichtungen in Europa. An sechs Fakultäten und Abteilungen lehren und forschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Disziplinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, in den Geistes- und Sozialwissenschaften, in Jura sowie in Wirtschaftsmathematik und -informatik. In Mannheim existiert ein interdisziplinär strukturiertes System in Forschung und Lehre. Die wechselseitige Ergänzung aller Fächer ist das Alleinstellungsmerkmal der Universität und sichert den anhaltenden Erfolg ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Absolventinnen und Absolventen im nationalen und internationalen Wettbewerb.

Umfragezentrum Bonn (UZBonn)

Das uzbonn (www.uzbonn.de) bietet als Ausgründung aus dem Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) der Universität Bonn seit 2011 maßgeschneiderte Lösungen für Fragestellungen und Forschungsvorhaben in den Bereichen empirische Sozialforschung und Evaluation an. Schwerpunkte der Forschungsarbeit sind Evaluation sowie Medien-, Sozial- und Marktforschung. Durch die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter, die in der Regel zuvor bei ZEM beschäftigt waren, besteht eine hohe Kompetenz des Instituts im Bereich von Unternehmensbefragungen und in dem Aufbau und der Pflege von Befragungspanels. Die Expertise im Bereich empirischer Methoden und Evaluation wird zudem in der universitären Lehre (z.B. im Rahmen der Statistikausbildung) genutzt.

Informationen zum Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Webseite gbpanel.org oder unter www.uni-mannheim.de/gbpanel. Sie können uns auch gerne direkt unter +49 (0) 621 181 3286 kontaktieren.